

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 25 (1998)
Heft: 6

Rubrik: ASS-Info

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Swiss Camps 1999

Die Stiftung für junge Auslandschweizer organisiert auch 1999 Sommerferienlager in der Schweiz für Auslandschweizer Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren. Auf Gesuch hin prüft die Stiftung eine Re-

duktion der Lagerbeiträge (CHF 750.- bis 1000.-, ohne Reise bis zur Schweizer Grenze), damit kein Kind nur aus finanziellen Gründen nicht teilnehmen kann. Reisebeiträge können ebenfalls ausgerichtet werden.



Sport, Spiel und Spass – das versprechen die Sommerlager für Auslandschweizer Kinder und Jugendliche in der Schweiz.
(Foto: ASS)

Jugendlager und -austausch

Auch 1999 führt das Auslandschweizer-Sekretariat polysportive Winter- und Sommerlager für jugendliche

Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer durch:

- 7.–21.3.: Wintersportferien für 20–35jährige in Grindelwald/BE (Eine oder zwei Wochen nach Wunsch, CHF 600.–/1100.–)
- 2.–11.4.: Wintersportlager für 13–25jährige in Grimentz/VS (CHF 650.–)
- 11.–24.7. und 25.7.–7.8.: Polysportive Sommerlager in Baden/AG für 15–25jährige (CHF 700.–)

Jugendaustausch

Den Sommer bei einer Schweizer Gastfamilie verbringen? Der Jugendaustausch des ASS macht's möglich. 20 Länder nehmen am Austausch mit der Schweiz teil: Argentinien, Australien, Belgien, Bolivien, Brasilien, Chile, Costa Rica, Dänemark, Deutschland, Ecuador, Finnland, Holland, Kanada, Neuseeland, Norwegen, Schweden, Südafrika, Ungarn, USA, Venezuela.

Auskünfte und Anmeldung beim Auslandschweizer-Sekretariat Alpenstrasse 26, CH-3000 Bern 16
Tel. +41 31 351 61 00
Fax +41 31 351 61 50
E-Mail: post_aso@aso.ch

Daten und Orte der Swiss Camps 1999:

- A: 21.6.–2.7.: diverse Orte (Schweizer Reise für 12–18-jährige)
 - B: 3.–17.7.: Churwalden/GR
 - C: 3.–17.7.: Kandersteg/BE
 - D: 17.–31.7.: Kandersteg/BE
 - E: 18.–31.7.: Mauborget/VD
 - F: 31.7.–14.8.: Aurigeno/TI
 - G: 2.–21. 8.: Broc/FR
- Die Stiftung nimmt ab sofort

Voranfragen für die Sommerlager entgegen. Anfang Februar werden allen interessierten Familien die Detailinformationen und das Anmeldeformular zugestellt. Auskünfte erteilt die

Stiftung für junge Auslandschweizer
Alpenstrasse 26
CH-3000 BERN 16
Tel. +41 31 351 61 60
Fax +41 31 351 61 50
E-Mail: post_aso@aso.ch

Zum Gedenken an Louis Guisan

Wie bereits kurz vermeldet, ist Louis Guisan, langjähriger Ehrenpräsident der Auslandschweizer-Organisation, in seinem 88. Lebensjahr in Lausanne verstorben.

Guisan stammte aus einer alten, angesehenen Familie aus Avenches. Nach einem Rechtsstudium in Lausanne und Kiel eröffnete er eine Anwaltskanzlei in Yverdon, die er später nach Lausanne verlegte. Als Gemeinde-, Regierungs- und Ständerat widmete er sich im Rahmen der liberalen Partei auch der lokalen, kantonalen und eidgenössischen Politik.

Seine Erfahrungen und sein Wissen auf allen Stufen unseres Staatswesens garantierten für die Verbundenheit mit den Bürgern und bewährten sich für die Präsidenten-



schaft der ASO, die Guisan von 1967 bis 1978 innehatte. In diese Zeit fiel die Ausarbeitung der Ausführungsgesetze zum neuen Auslandschweizer-Artikel in der Bundesverfassung.

Die ASO hat mit Louis Guisan viel verloren und hat allen Anlass, ihm weiterhin ihre volle Dankbarkeit zu bezeugen.

Marcel Ney

Auslandschweizer-Kongress und Fête des Vignerons

Der Auslandschweizer-Kongress 1999 findet vom 6.–8. August in Lausanne statt. Die Tagung wird insbesondere Ausbildungsfragen gewidmet sein. Den Kongress teilnehmenden bietet sich die Möglichkeit, der Aufführung des Fête des Vignerons vom 7. August beizuwohnen. Wir haben Plätze reserviert, die wir aber ausschliesslich an Kongressteilnehmer vermit-teln. Mit dem nebenstehenden Talon können Sie weitere Informationen sowie einen Anmeldetalon bestellen. ■

Bitte schicken Sie mir/uns weitere Informationen zum Auslandschweizer-Kongress 1999. Sprache:

deutsch französisch

Name: _____

Vorname: _____

Adresse, Land: _____

Bitte diesen Talon einsenden an das Auslandschweizer-Sekretariat, Alpenstrasse 26, CH-3000 Bern 16, Fax +41 31 351 61 50, E-Mail post_aso@aso.ch

INSERAT

WWW UND ABC

Mehr über das breite Spektrum unserer Schule in intakter Umwelt und das menschliche Klima erfahren Sie aus unserem Porträt. Oder von Dr. Walo Tödtli.



Hochalpin Institut Ftan
CH-7551 Ftan
Telefon +41-81-861 22 08
Telefax +41-81-861 22 12
Internet www.hif.ch

Gymnasium,
Handelsmittelschule mit Berufsmatura,
Diplommittelschule DMS, Sekundarschule.
Deutsch als Fremdsprache.

Exklusiv: Sportklasse.

AJAS**Ausbildung in der Schweiz**

Planen Sie eine Ausbildung in der Schweiz? AJAS, der Verein zur Förderung der Ausbildung junger Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer, gibt Auskunft über

- Berufliche Ausbildung
- Hochschulstudium
- Sprachaufenthalte
- Integrationskurse
- Praktika
- Unterkunftsmöglichkeiten
- Ausbildungsfinanzierung

AJAS

Alpenstrasse 26

CH-3000 Bern 16

Tel. +41 31 351 61 40

Fax +41 31 351 61 50

E-mail: post_ajas@aso.ch ■

Georg Stucky, neuer Präsident der ASO

Ein effizienter Fürsprecher

«Die Gesetzgebung darf nicht Schweizer Bürger zweiter Klasse produzieren.» Mit diesem Leitsatz nahm Georg Stucky die Wahl zum Präsidenten der Auslandschweizer-Organisation (ASO) an. Am 1. Oktober hat der Zuger Nationalrat das Amt von Jean-Jacques Cevey übernommen (vgl. «Schweizer Revue» 5/98). Stucky gehört dem Auslandschweizererrat seit 1992 an und war seither Vizepräsident der ASO.

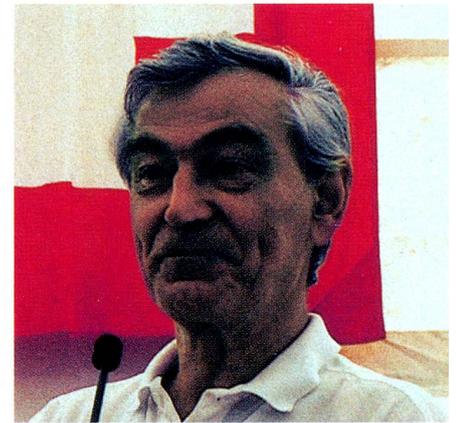
Er kennt die Anliegen der Fünften Schweiz jedoch nicht erst seit dieser Zeit. Während zehn Jahren war er für die Erdölindustrie in ver-

schiedenen Ländern tätig und weiss daher, wovon er spricht, wenn er die Freiwillige AHV/IV oder die Schweizerschulen im Ausland verteidigt.

Zurück in der Schweiz, begann Stuckys politische Karriere. Von 1975 bis 1990 gehörte er dem Zuger Regierungsrat an. 1979 wurde er in den Nationalrat gewählt, wo er sich schnell als effizienter Fürsprecher für die Sache der Fünften Schweiz erwies. Der offensichtlichste Tatbeweis seines Engagements ist seine Motion aus dem Jahre 1986, die dem Korrespondenzstimm- und -wahlrecht

für Auslandschweizer zum Durchbruch verhalf.

RL ■



Georg Stucky. (Foto: ASS)

Verein zur Förderung der Auslandschweizer-Organisation

Werbung für eine gute Sache

Der Verein zur Förderung der Auslandschweizer-Organisation will die langfristige Finanzierung der ASO sicherstellen und damit die Interessenvertretung der Fünften Schweiz stärken. Die kürzliche Kehrtwende des Bundesrates in Sachen Schweizerschulen im Ausland und der bisher erfolgreiche Kampf gegen die Abschaffung der Freiwilli-

gen AHV/IV zeigen, dass sich der Einsatz der ASO lohnt. Steigende Mitgliederzahlen beim Förderverein dienen nicht nur der Sache der Fünften Schweiz, sondern dokumentieren auch das Interesse unserer Landsleute im Ausland an den Aktivitäten der ASO.

Wiederum hat der Verein beschlossen, einen Wettbewerb zur Gewinnung von Neumitgliedern zu organisieren. Und wiederum winken attraktive Preise:

- Flugreise für 2 Personen nach Hong Kong mit 3 Übernachtungen im Peninsula Hotel (offeriert von Cathay Pacific Airlines und Peninsula Hotel)
- Nachtessen für 2 Personen mit Übernachtung im Rheinhofel Fischerzunft Schaffhausen (offeriert von André Jaeger, Besitzer)
- 1 Goldvreneli (offeriert von Elisabeth Michel)
- 1 20-Gramm-Goldbarren (offeriert von Walter E. Haefliger)

Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder des Fördervereins und Personen, die dem Verein bis zum 30. Juni 1999

beitreten. Die Preise gehen an diejenigen Mitglieder, die bis zum selben Datum am meisten neue Mitglieder auf Lebenszeit anwerben. Die Bekanntgabe der Gewinner erfolgt anlässlich der Herbstsitzung des Auslandschweizererrates vom 6. August 1999.

Kopieren Sie also den untenstehenden Talon und überzeugen Sie Ihre Bekannten, dass ein Beitritt zum Förderverein im Interesse aller Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer ist. Falls Sie selber noch nicht Mitglied sind, benützen Sie die Gelegenheit, es zu werden! ■

Neue Mitglieder auf Lebenszeit

Maria Brabetz, Portugal
Frédéric de Mulinen, Schweiz
Barbara Diemi, Dänemark
Ursula & Lutz Glagau, Deutschland
Attila Kiskéry, Schweiz
Gabor Koloszár, Ungarn
Gerardo Kraft, Italien
Jules Mangold, Dänemark
Peter Meury, Australien
Andres Streiff, Schweiz
Peter von Escher, Spanien
R. von Planta, Schweiz
Katrín Wyss, Schweiz
Hermann Zeller, Dänemark
Schweizerverein Kopenhagen, Dänemark

Beitrittserklärung

Ich erkläre / wir erklären hiermit den Beitritt zum Verein zur Förderung der Auslandschweizer-Organisation als Mitglied auf Lebenszeit. Die entsprechende Einmaleinlage von mindestens CHF 500.–

werde ich / werden wir umgehend auf das Postscheckkonto des Vereins überweisen: 30-10580-7

können meiner / unserer Eurocard/Mastercard/Visacard belastet werden (bitte Zutreffendes unterstreichen)

Karten-Nr.: gültig bis Name: Vorname: Adresse, Land: Eingeführt durch: Datum: Unterschrift:

Bitte bis spätestens am 30. Juni 1999 (Poststempel) einsenden an das Auslandschweizer-Sekretariat, Alpenstrasse 26, CH-3000 Bern 16, Fax +41 31 351 61 50. Danke!